



Stadt Kamen

Niederschrift

HFA

über die
2. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
am Dienstag, dem 25.04.2023
im Sitzungssaal I des Rathauses

Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 17:50 Uhr

Anwesend

Bürgermeisterin
Frau Elke Kappen

SPD

Herr Denis Aschhoff
Frau Carina Feige
Herr Daniel Heidler
Herr Peter Holtmann
Herr Klaus Kasperidus
Frau Christiane Klanke
Herr Manfred Wiedemann

CDU

Herr Ralf Eisenhardt
Herr Rainer Fuhrmann
Herr Wilhelm Kemna
Herr Ralf Langner
Frau Susanne Middendorf

Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Frau Anke Dörlemann
Frau Sandra Heinrichsen
Herr Marian-Rouven Madeja

DIE LINKE / GAL

Frau Ruthild Lindemann-Opfermann

FW Kamen

Herr Dennis Kobus

FDP

Herr Alfred Mallitzky

Verwaltung

Frau Linda Biermann
Herr Dietmar Lerch
Herr Dr. Uwe Liedtke
Frau Sabrina Lohsträter
Frau Ingelore Peppmeier
Frau Hanna Schulze
Herr Christian Völkel
Herr Christoph Watolla

Personalrat

Herr Frank Richard

Entschuldigt fehlten

Herr Klaus-Dieter Grosch
Herr Ulrich Lehmann

Bürgermeisterin **Kappen** begrüßte die Anwesenden, stellte die Beschlussfähigkeit fest und eröffnete die form- und fristgerecht einberufene Sitzung.

Die Tagesordnungspunkte 3, 4, 6 und 7 wurden einvernehmlich ohne Beratung und Beschlussfassung an den Rat verwiesen.

A. Öffentlicher Teil

TOP	Bezeichnung des Tagesordnungspunktes	Vorlage
1	Einwohnerfragestunde	
2	Außerplanmäßige Stelleneinrichtung für eine/n Integrationsbeauftragte/n im Stellenplan für das Haushaltsjahr 2023	035/2023
3	Genehmigung einer überplanmäßigen Auszahlung im Produkt 54.01.01 – Bau und Unterhaltung von Verkehrsflächen hier: Maßnahme 612 „Erschließung des Gewerbegebietes Dortmunder Allee (Bebauungsplan Nr. 8 Ka)“	034/2023
4	Entwurf des Jahresabschlusses für das Jahr 2022 der Stadt Kamen	037/2023
5	Finanzbericht	
6	Bürgerhaushalt 2023 hier: Umsetzung der Projekte aus den Bürgerversammlungen	036/2023
7	Einführung eines Energiemanagements für die Stadt Kamen hier: Beschlussfassung	020/2023
8	Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen	

B. Nichtöffentlicher Teil

TOP	Bezeichnung des Tagesordnungspunktes	Vorlage
1	Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen	
2	Veröffentlichung von Tagesordnungspunkten der nichtöffentlichen Sitzung	

A. Öffentlicher Teil

Zu TOP 1.

Einwohnerfragestunde

Einwohnerfragen lagen nicht vor.

Zu TOP 2.
035/2023

Außerplanmäßige Stelleneinrichtung für eine/n Integrationsbeauftragte/n im Stellenplan für das Haushaltsjahr 2023

Herr **Eisenhardt** erläuterte die Verwunderung seiner Fraktion über die vorgelegte Beschlussvorlage. Die CDU-Fraktion habe aus der Vorberatung mitgenommen, dass keine zusätzliche Stelle geschaffen, sondern die Stelle durch Aufgabenverlagerung innerhalb der Verwaltung besetzt werde. Zudem sei die Eingruppierung der Stelle in einer höheren Erfahrungsstufe überraschend.

Er erkundigte sich, ob die Stelle ausgeschrieben werde oder ob es innerhalb der Verwaltung jemanden gebe, auf den das Anforderungsprofil passe.

Nachdem Bürgermeisterin **Kappen** kurz die Historie erläuterte, stellte die Beigeordnete **Schulze** das von der Verwaltung erarbeitete Konzept vor. Neben den vorhandenen 1 ½ Stellen für das Kommunale Integrationsmanagement (KIM) solle zusätzlich eine halbe Stelle mit der/dem Integrationsbeauftragten aus bereits vorhandenem erfahrenem Personal besetzt werden.

Herr **Völkel** begründete die Einstufung der Stelle beruhend auf einer Bewertung der Aufgaben.

Die CDU-Fraktion sei immer von einer Aufgabenverschiebung ausgegangen, so Herr **Eisenhardt**. Eine Stellenerweiterung im laufenden Jahr sei sehr ungewöhnlich und werfe die Frage auf, warum die ½ Stelle nach dem Antrag der Fraktion DIE LINKE./GAL nicht bereits im Stellenplan berücksichtigt worden sei.

Herr **Völkel** verwies darauf, dass die Verwaltung im Dezember letzten Jahres zunächst beauftragt worden sei, die Einrichtung der Stelle einer/eines Integrationsbeauftragten zu prüfen. Insofern sei eine Berücksichtigung der Stelle im Stellenplan nicht möglich gewesen.

Bürgermeisterin **Kappen** erklärte die unterjährige Stelleneinrichtung und ging detailliert auf die Besonderheiten der S-Stellen im Stellenplan ein. Die Alternative sei, die Stelle erst mit dem Stellenplan für das Jahr 2024 einzurichten. Die Verwaltung habe jedoch den Wunsch der Politik wahrgenommen, diese Stelle bereits im laufenden Jahr einzurichten. Mit Blick auf den Haushalt werde daher zunächst mit einer halben Stelle geplant.

Frau **Lindemann-Opfermann** erinnerte an den Diskussionsverlauf, dessen Ergebnis die Verständigung auf eine unterjährige Schaffung der Stelle gewesen sei.

Es habe zum Zeitpunkt der Antragstellung durch die Fraktion DIE LINKE./GAL noch Informationsbedarf, insbesondere zum Stellenprofil, gegeben, so Herr **Heidler**. Seine Fraktion halte eine ½ Stelle für maßvoll und tragbar.

Herr **Mallitzky** konnte sich ebenfalls nicht daran erinnern, dass die Stelle mit vorhandenem Personal durch Aufgabenverlagerung innerhalb der Verwaltung besetzt werden sollte.

Die hier gegebenen Erläuterungen werde er zur weiteren Beratung mit in seine Fraktion nehmen, so Herr **Eisenhardt**.

Herr Kobus nahm ab 17.15 Uhr an der Sitzung und der weiteren Beratung und Beschlussfassung teil.

Die Beschlussfassung wurde einvernehmlich in den Rat verschoben.

ohne Beschlussfassung verwiesen

Zu TOP 3.
034/2023

Genehmigung einer überplanmäßigen Auszahlung im Produkt 54.01.01 – Bau und Unterhaltung von Verkehrsflächen
hier: Maßnahme 612 „Erschließung des Gewerbegebietes Dortmunder Allee (Bebauungsplan Nr. 8 Ka)“

ohne Beratung und Beschlussfassung verwiesen

Zu TOP 4.
037/2023

Entwurf des Jahresabschlusses für das Jahr 2022 der Stadt Kamen

ohne Beratung und Beschlussfassung verwiesen

Zu TOP 5.

Finanzbericht

Herr **Völkel** gab anhand einer Präsentation (im Ratsinformationssystem hinterlegt) einen Überblick über die städtischen Finanzen mit Stand zum 24.04.2023. Dabei ging er neben der Entwicklung der Steuern, der Zuweisungen, des Personal- und Versorgungsaufwandes auf die Transferaufwendungen, Kassenkredite, Investitionskredite sowie den Schuldenstand ein.

Zur Frage von Herrn **Eisenhardt** zum Schuldenmanagement und den gestiegenen Zinsen informierte Herr **Völkel** über den aktuellen Zinsstand sowie die Höhe der aktuellen Investitions- und Kassenkredite. Er hob hervor, dass 60 % der städtischen Investitionskredite endfällig abgeschlossen worden seien.

Auf Nachfrage von Herrn **Eisenhardt** erklärte Herr **Völkel**, dass die Laufzeit der Darlehen in der Regel bei 20 bis 30 Jahren läge.

Zu TOP 6.
036/2023

Bürgerhaushalt 2023

hier: Umsetzung der Projekte aus den Bürgerversammlungen

ohne Beratung und Beschlussfassung verwiesen

Zu TOP 7.
020/2023

Einführung eines Energiemanagements für die Stadt Kamen

hier: Beschlussfassung

ohne Beratung und Beschlussfassung verwiesen

Zu TOP 8.

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Mitteilungen der Verwaltung

Bürgermeisterin **Kappen** kündigte zwei Mitteilungen im Bereich Feuerwehr an.

Sie teilte erfreut mit, dass das gemeinsam mit der Stadt Bergkamen gegründete PSU (Psychosoziale Unterstützungs)-Team offiziell vorgestellt worden sei und seine Arbeit aufgenommen habe.

Alle Beteiligten seien stolz, dass die PSU Einheit nunmehr offiziell in Dienst gestellt worden sei, betonte Frau **Schulze**. Sie erläuterte die Aufgaben des PSU-Teams. Neben der Betreuung in akuten Situation liege ein Schwerpunkt der Arbeit in der Nachbereitung von Einsätzen.

Weiter berichtete Frau Schulze, dass der Beginn der Bauarbeiten für die neue Wache im Hemsack für die erste Juniwoche geplant sei.

Anfragen lagen nicht vor.

gez. Kappen
Bürgermeisterin

gez. Watolla
Schriftführer